

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 17.03.2024 für die 12. Kalenderwoche 2024,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,
Albstadt	DB0RAB	438.9125 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	4
Rekordbeteiligung beim Winter-BBT 2024.....	1	Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen	4
FUNCube-Transponder bis Mitte März vorübergehend außer Betrieb	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
US-Amateurfunkmesse HamCation verzeichnete Besucherrekord.....	2	Ortsverband Freudenstadt, P19: OV-Mitgliederversammlung ohne Wahlen	4
Seminarreihe des ÖVSV zu SDR, GNURadio und Co.	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Günter Erdmann, DL9BCP, als Vorsitzender im Distrikt Nordsee (I) bestätigt	2	Was sonst noch interessiert	4
CW-Wochenende vom 12. bis 14. April und Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	2	Linux Version 6.8 mit modernem Intel-Grafiktreiber..	4
Aktuelles	3	Vortrag in Teff.darc.de	5
75 Jahre Amateurfunkgesetz und Verordnung	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Amtsblatt 05 der Bundesnetzagentur veröffentlicht ...	3	Diplome und Conteste	5
Neues zu 50ohm.de: Video für Lektion 06 geht Online	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.03.2024	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Rekordbeteiligung beim Winter-BBT 2024

Der diesjährige Winter-BBT (Bayerische Bergtag) erreichte eine Rekordbeteiligung: 102 Teilnehmer schickten insgesamt 246 Logs ein, das ist die höchste Teilnehmerzahl und die höchste Anzahl an Logs, die der Auswerter Martin Rothe, DF3MC, seit 2017 bearbeitet hat.

Wohlgermerkt jeweils inkl. Checklogs von Funkern, die am Wettbewerb nicht als aktive Teilnehmer gewertet werden können. Ein Blick in die Datenbank bei www.bergtag.de zeigt, dass auf 10 GHz und 24 GHz mit 41 bzw. 27 noch nie so viele Teilnehmer bei einem Winter-BBT dabei waren wie in 2024. Auf 10 GHz konnte der Sieger erstmals im Winter die magische Grenze von 5000 Punkten überschreiten.

Insgesamt ist das ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass der Bayerische Bergtag auch im 70. Jahr seines Bestehens gerade auf den höchsten Frequenzen nicht an Attraktivität verloren hat. Am 25. und 26. Mai findet der Sommer-BBT auf den Bändern ab 3 cm statt, Anfang August folgen die Bänder von 2 m bis 6 cm. Darüber berichtet Martin Rothe, DF3MC, BBT-Auswerter.

FUNCube-Transponder bis Mitte März vorübergehend außer Betrieb

Der Transponder von FUNCube - auch als AO-73 bekannt - ist bis zum 15. März vorübergehend außer Betrieb. Die kurze Pause soll den Batterien für Ladezwecke zugute kommen. Der Satellit soll weiterhin Telemetriedaten mit geringer HF-Leistung liefern, aber er wird während dieser Zeit im abgesicherten Modus verbleiben. Ein Großteil der Telemetriedaten wird für Bildungsprogramme in Schulen verwendet. Seit seinem Start in die sonnensynchrone Umlaufbahn im November 2013 hat FUNCube mit seinem VHF-/UHF-Transponder bei Funkamateuren an Popularität gewonnen. FUNCube wurde durch die gemeinsamen Bemühungen von AMSAT-UK, AMSAT-NL und ISIS-BV in den Niederlanden entwickelt. Frequenzen und weitere Informationen gibt es im Internet [1].

[1] <https://www.amsat.org/two-way-satellites/ao-73-funcube-1>

US-Amateurfunkmesse HamCation verzeichnete Besucherrekord

Die US-Amateurfunkmesse HamCation verzeichnete bei ihrer kürzlich stattgefundenen 77. Ausgabe einen Rekord von 25 321 Besuchern.

Damit wurde 2024 die größte Besucherzahl in der Geschichte der Veranstaltung verzeichnet. Die HamCation fand in diesem Jahr vom 9. bis 11. Februar auf dem Central Florida Fairgrounds and Expo Park in Orlando/Florida, USA, statt. Das Messegelände ist 87 Hektar groß und an einem See gelegen. "Wir möchten uns bei allen Besuchern und Verkäufern für ihre Teilnahme an dieser fantastischen Messe bedanken", zitiert das Portal Amateur Radio Daily die Veranstalter. Als nächste große Amateurfunkveranstaltung in den USA wirft die Hamvention Mitte Mai ihre Schatten bereits voraus.

Seminarreihe des ÖVSV zu SDR, GNURadio und Co.

Im Jahr 2024 informiert der österreichische Amateurfunkverband ÖVSV in einer eigenen Seminarreihe zum Thema SDR, GNURadio und Co.

Der erste Teil des Seminars fand bereits Anfang März statt und ist als Video über das Internet abrufbar [2]. Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, vermittelt darin anschaulich Grundlagenwissen: Was ist ein Software Defined Radio? Was hat es mit GNURadio auf sich? Welche Möglichkeiten bietet die Technik? Zuschauer können sich mit Hilfe des aufgezeichneten Vortrags gelegentlich weiterbilden. Weitere Seminarabende sind in Planung. Darüber informiert der ÖVSV auf seiner Webseite.

[2] <https://vimeo.com/920926632?share=copy>

Günter Erdmann, DL9BCP, als Vorsitzender im Distrikt Nordsee (I) bestätigt

Am 10. März wurde auf der Distriktsversammlung Nordsee (I) in Dötlingen Günter Erdmann, DL9BCP, mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Insgesamt waren 37 von 49 Ortsverbänden vertreten. Seine Stellvertretung übernimmt erneut Rainer Becher, DO1BR. Wolfgang Lux, DL8BBC, kandidierte nicht mehr und wurde als Stellvertreter verabschiedet. Neben den Berichten von Distriktvorstand und Referenten wurde auch über die Möglichkeiten für ein regionales Funktionsträgerseminar diskutiert. Gäste der Versammlung waren DARC-Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, und Clemens Miara, DG1YCR, Vorsitzender des Distrikts Westfalen-Nord (N).

CW-Wochenende vom 12. bis 14. April und Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW) e.V. lädt zur Mitgliederversammlung ein. Der diesjährige Tagungsort ist das Hotel Büker in Erwitte. Zimmer sind bitte entsprechend zu buchen. Alle CW-interessierten Funkamateure

sind zum Gedankenaustausch eingeladen. Die AGCW-Mitgliederversammlung findet innerhalb des Wochenendes am Samstag, dem 13. April um 14 Uhr statt. Wie bisher wird ein Rahmenprogramm bestehend aus interessanten Vorträgen und ein Seminar für Wieder- und Neueinsteiger geboten. Weiterhin besteht Zeit und Gelegenheit für persönlichen Austausch. Detaillierte Informationen sind der Webseite der AGCW zu entnehmen [3]. Die AGCW freut sich auf eine rege Teilnahme. Darüber berichtet Ingo Nortz, DL2AAA.

[3] <https://www.agcw.de>

Aktuelles

75 Jahre Amateurfunkgesetz und Verordnung

Seit 75 Jahren bildet das Amateurfunkgesetz (AFuG) den Rahmen für Aktivitäten der Funkamateure in DL. Es regelt bis heute – nebst der Novelle von 1997 und einer redaktionellen Änderung in 2021 – die Voraussetzungen und die Bedingungen für die Teilnahme am Amateurfunkdienst auf nationaler Ebene. Es wurde am 14. März 1949 erlassen. Das AFuG und seine Historie waren schon sehr oft Thema in den DARC-Medien:

„75 Jahre Amateurfunkgesetz“, CQ DL 3/24, S. 38;

„70 Jahre Amateurfunkgesetz in Deutschland“, CQ DL 3/19, S. 46

„Der DARC wird 65 – ein Blick auf die Entstehung“ in CQ DL 9/15, S. 8ff.

[4] <https://darc.de>

Amtsblatt 05 der Bundesnetzagentur veröffentlicht

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) veröffentlichte vor kurzem das Amtsblatt 05. Dort ist auf Seite 138 die aktuelle Vfg.-Nr. 29/2024 über Antragsverfahren und Durchführung von Amateurfunkprüfungen gelistet.

Der DARC veröffentlichte hierzu eine Portalmeldung auf der Webseite:

Am 24. Juni 2024 tritt die neue Amateurfunkverordnung in Kraft (AFuV). Darin wird unter anderem die neue Amateurfunkklasse N eingeführt, die einen niederschweligen Einstieg in das Hobby Amateurfunk erlaubt. Aus diesem Grund wurde auch die Prüfungsordnung durch eine Verfügung neu festgelegt. Hierzu wurde gemäß § 5 Abs. 5 AFuV eine Anhörung der Amateurfunkverbände vorgenommen. Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hatte vom 20. Dezember 2023 bis zum 1. Februar 2024 Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen.

Neben der Stellungnahme des RTAs sind noch sieben weitere Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden von der Bundesnetzagentur geprüft, und es wurden entsprechende Änderungen und Berichtigungen vorgenommen.

Die wesentlichen Neuerungen werden durch das neue aufstockende Prüfungssystem eingeführt. Künftig bestehen die Prüfungen aus fünf Teilen: 1.) Vorschriften, 2.) Betriebliche Kenntnisse, 3.) Technik für Klasse N, 4.) Technik für Klasse E und 5.) Technik für Klasse A. Jeder Teil umfasst 25 Fragen und muss innerhalb von maximal 45 Minuten abgeschlossen werden, wobei für den Teil „Technik für Klasse A“ 60 Minuten zur Verfügung stehen.

Zusätzlich werden künftig folgende Hilfsmittel zugelassen: 1.) Anlage 1 der Amateurfunkverordnung, 2.) Rufzeichenplan für den Amateurfunkdienst in Deutschland, 3.) Auszüge aus dem Bandplan der IARU für 2 m und 70 cm sowie 4.) Für die Prüfungsteile „Technische Kenntnisse“: die im Fragenkatalog abgedruckte Formelsammlung und Entwurfspapier für Berechnungen.

Der DARC überarbeitet gemeinsam mit der Bundesnetzagentur derzeit den Fragenkatalog. Das AJW-Referat erhielt über 200 Zuschriften, durch die sowohl Rechtschreibfehler als auch fachliche Fehler gefunden werden konnten. Die überarbeitete 3. Auflage des Katalogs sowie die maschinenlesbaren Daten sollen voraussichtlich am 20. März 2024 auf der Webseite der BNetzA veröffentlicht werden. Derzeit nimmt die BNetzA noch keine Anmeldungen für Prüfungen ab dem 24. Juni 2024 entgegen, einschließlich der Anmeldungen für die neue Amateurfunkzeugnisklasse N.

[5] https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Allgemeines/Bundesnetzagentur/AmtsblattPublikationen/Amtsblatt/Einzeldownloads/amsblatt_05.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[6] https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/UnternehmenInstitutionen/Frequenzen/Amateurfunk/AmtsblattverfuegungenAFu/Auszug_aus_Vfg_29_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Neues zu 50ohm.de: Video für Lektion 06 geht Online

Die sechste Lektion des 50Ohm.de Klasse N Videokurses ist am Freitag auf YouTube veröffentlicht worden. Dieser Kurs entsteht in Kooperation mit dem AFU-Channel von Michael, DL2YMR, und dem AJW-Referat. Das aktuelle Video behandelt das Thema "Digitale Übertragungsverfahren".

Es wird erläutert, was den digitalen von dem analogen unterscheidet, die Grundlagen von Telegrafie und Funkfern schreiben werden behandelt, ebenso wie die digitalen Verfahren für Sprachübertragungen und deren Besonderheiten.

[7] <https://50ohm.de/>

[8] <https://www.youtube.com/watch?v=QRq0uPzdPZY>

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen

Am letzten Montag, den 11.3. waren 11 Teilnehmer zur Amateurfunkprüfung angetreten. 3 für die Erstprüfung zur Klasse A, 3 für die Zusatzprüfung von E auf A und 5 für die Erstprüfung zur Klasse E.

Alle Teilnehmer haben bestanden. Dazu herzlichen Glückwunsch. Die nächsten Prüfungen in Reutlingen sind am 18.3. und am 21.3. sowie 5 Mal im April. Danach gibt es eine Pause bis Ende Juni.

Auf der HamRadio wird dann zum ersten Mal nach den neuen Regeln und mit der neuen Klasse N geprüft. (Info von Harry, DK3SI, stellv. DV Distrikt P und Verbindungsbeauftragter zur BNetzA)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Ortsverband Freudenstadt, P19: OV-Mitgliederversammlung ohne Wahlen

Der Ortsverband Freudenstadt (P19) lädt ein zur ordentlichen OV-Mitgliederversammlung ohne Wahlen am Freitag, den 5. April 2024 ab 19.30 Uhr (offizieller Beginn: pünktlich 20:00 Uhr), in den Gasthof Dorfstüble Böffingen, Bühlstrasse 2, 72293 Glatten-Böffingen. (Meldung stammt von Michael, DJ2GZ)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Linux Version 6.8 mit modernem Intel-Grafiktreiber

Linus Torvalds hat den Linux-Kernel 6.8 freigegeben. Der Änderungsumfang sei durchschnittlich, stellt Torvalds fest.

Etwas später am vergangenen Sonntags hat Linus Torvalds den Linux-Kernel 6.8 freigegeben. Der Release-Kandidat 7 erwies sich als stabil genug, sodass keine Extrarunde mit einem rc8 eingeschoben werden musste. "Die vergangenen zwei Wochen waren ziemlich still", schreibt Torvalds in seiner Ankündigungs-E-Mail.

Es seien sicherlich noch einige Arbeiten im Nachgang nötig, aber einiger Programmcode hat es in das Stable-Release geschafft, anstatt dass er weiter zurückgehalten wurde. Nichts Besorgniserregendes, was den Veröffentlichungsplan ausbremsen sollte. Die Änderungen in Kernel 6.8 mündeten in kein historisch großes Release, wie etwa Version 6.7 es war. Die Linux-Entwickler seien zurück bei einer "ziemlich durchschnittlichen Release-Größe in Bezug auf die letzten Jahre".

Torvalds führt weiter aus, dass keine offensichtlichen großen Änderungen in Kernel 6.8 Einzug hielten – es gab keine neuen Dateisysteme oder Prozessorarchitekturen. "Ich denke, die größte einzelne neue Sache in 6.8 ist wahrscheinlich der neue Xe DRM-Treiber, aber zugegebenermaßen, die große Menge an Änderungen sind lediglich diverse zufällige Aktualisierungen und Fehlerkorrekturen an allen Ecken und Enden", schreibt der Linux-Gründer weiter.

Hinter dem Intel Xe-Treiber steckt ein neuer Treiber für Intel-GPUs, der die integrierten Grafikprozessoren ebenso wie die diskreten Grafikprozessoren ab der Tiger-Lake-Generation unterstützen soll. Die enthielt die erste Grafikeinheit mit Intels Xe-Architektur.

Torvalds spielt in seiner Versionsankündigung noch ein wenig mit Zahlen herum. Das 6.8er-Release sei das letzte, das noch mit weniger als 10 Millionen Git-Objekten auskomme. Konkret komme der Kernel derzeit auf 9,996 Millionen Objekte. Andere Entwicklungszweige wie Linux-Next seien schon deutlich über dieser Grenze. Daran sei absolut nichts besonders, abseits der schönen runden Zahl. Git mache das absolut nichts aus.

[9] <https://www.heise.de/news/Linux-6-8-mit-modernem-Intel-Grafiktreiber-9652455.html>

Vortrag in Treff.darc.de

Dienstag, den 7.05.2024 um 19:30 Uhr

Vortrag: Mitgliedergewinnung - Reanimation inaktiver Ortsverbände durch strategische Kooperation, Öffentlichkeits- und Jugendarbeit

Jens (DL7ACN) berichtet über die die Reaktivierung des OV Kraichgau (A22), von der Ausgangslage bis zur Gegenwart. Binnen kurzer Zeit gelang es dem Kraichgauer Team die Mitgliederzahlen mehr als zu verdoppeln. Neben den erfolgreichen Aktivitäten schildert Jens offen über die Herausforderungen als auch Ansätze, die vor Ort nicht funktioniert haben und gibt Ideen und Anregungen weiter. Kopieren und nachmachen ausdrücklich erwünscht!

[10] <https://treff.darc.de/>

Auszüge aus dem DX-MB

4W, TIMOR LESTE: Satoshi, JH2EUV, ist noch bis zum 19.03. unter dem Rufzeichen 4W/JH2EUV QRV. Er arbeitet hauptsächlich in FT8 von 80m bis 6m. QSL via Homecall.

7P, LESOTHO: Der Termin für die DXpedition der EI DX Group nach Lesotho ist vom 19. bis 30.03. Ein grosses multinationales Team wird unter dem Rufzeichen 7P8EI auf allen Kurzwellenbändern und Betriebsarten mit 8 Stationen aktiv sein. Die Webseite wird in Kürze erstellt. QSL über M00XO.

C6, GREAT BAHAMA BANK group: Jay, WA1JAY, ist vom 15.03. bis 02.04. auf den Bahamas und von dort unter dem Rufzeichen C6A/WA1JAY auf den FM-Satelliten und der Kurzwelle in SSB und FT4/8 QRV. QSL via LoTW oder ClubLog OQRS.

HH, HI, HISPANIOLA: Jean, VA2VKG, wird noch bis zum 12.04. von Boca Chica aus auf 40m, 20m und 10m in CW und SSB unter dem Rufzeichen HI8/VA2VKG QRV sein. QSL via Homecall.

HR, HONDURAS: Bis zum 21.03. wird Gerard unter HR5/F2JD von Copan Ruinas QRV sein. QSL via F6AJA oder LoTW.

T8, PALAU ISLANDS: Ichy, JH7IPR, wird noch bis 24.03. unter T88UW von Koror Island QRV sein. Er wird hauptsächlich in FT8 arbeiten, gelegentlich auch in CW und SSB. QSL an Homecall, OQRS oder LoTW.

(Zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Diplome und Conteste

16. bis 18. März: BARTG HF RTTY Contest

18. März: Bukarest Contest

24. März: UBA Spring Contest

30. März: Baden-Württemberg Aktivität

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/24 auf S. 68.

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.03.2024

Kaum zu glauben, dass wir uns nahe des Sonnenfleckenmaximums befinden. Denn innerhalb von nur rund vier Wochen sackte der solare Fluxindex (SFI) von rund 200 auf bald 120 Einheiten ab. Letzte Woche lieferte zwar die inzwischen nicht mehr sichtbare Region 3599 zwei M-Flares, aber die Flareaktivität war ansonsten im Vergleich mit den Monaten zuvor deutlich geringer. Auf der anderen Seite fiel dadurch die Geomagnetik recht ruhig aus, was den unteren Bändern zugutekam.

Ein wenig Abwechslung brachte dann am frühen Freitag ein auffrischender Sonnenwind: Aufgrund eines Hochgeschwindigkeitsstroms (HSS) aus dem koronalen Loch CH09 waren die geomagnetischen Bedingungen teils angeregt bis lebhaft (k 3-4). Am Freitagabend erhöhten sich zudem die niederenergetischen Protonenwerte infolge eines großen koronalen Masseauswurfs (CME), der ebenfalls am frühen Freitag beobachtet wurde und hinter dem westlichen Rand der Erde entstand. Aufgrund des Ausbruchsortes ist ein Vorbeiflug des CMEs an der Erde laut NOAA unwahrscheinlich. Dennoch kam es zu einem leichten Protonensturm (S1) und in der Nacht von Freitag auf Samstag zu einem Totalausfall der transpolaren Funkwege.

Die NOAA berichtet ferner, dass die aktive Region 3590 auf der anderen Seite der Sonne mit Hilfe der Helioseismologie beobachtet werden kann.

Dies könnte bedeuten, dass sie immer noch aktiv ist, wenn sie schon bald, dann mit neuer Bezeichnung versehen, zurückkehrt. Diese Region war die Quelle der X6-Sonneneruption am 22. Februar - der bisher größten im Sonnenzyklus 25.

Den Ausbreitungsbedingungen hat der aktuelle Abwärtstrend der Sonnenaktivität bislang nicht groß geschadet, denn die Ionosphäre kann sehr träge sein. Die höchste MUF3000 am Mittag lag über Mitteleuropa bei 35 MHz. Alle Bänder inklusive 10 Meter öffneten stabil und boten gute Ausbreitungsbedingungen.

Für die kommende Woche beschreiben die Prognosen einheitlich einen Aufwärtstrend, wenngleich die vorhergesagten Werte des zu erwartenden solaren Flux auseinanderliegen: Während die NOAA mit einem Anstieg auf 135 Einheiten rechnet, prognostiziert die US-Luftwaffe sogar einen Anstieg auf 150 Einheiten. Ungeachtet dessen soll das Erdmagnetfeld weiterhin von einer ruhigen Grundstimmung geprägt sein.

Die Ausbreitungsbedingungen sind der Vorwoche ähnlich: Mit einer Öffnung des 10-m-Bands ist von kurz nach Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zu rechnen, 14 MHz öffnet an manchen Abenden bis fast Mitternacht, am letzten Montag ging es sogar noch weit bis in die zweite Nachthälfte.

Das sind schon die Vorboten eines rund um die Uhr offenen 20-m-Bandes, das wir in ein paar Wochen wieder bekommen werden. Nachts pendelt sich die MUF3000 derzeit um die 10-MHz-Marke ein, 30 Meter bleibt damit die ganze Nacht für Weitverkehr offen.

Und am Mittwoch um 0306 UTC ist es dann wieder soweit: Dann ist Frühjahrs-Tagundnachtgleiche. Damit beginnt auch der astronomische Frühling. Der Terminator, die Tag-Nacht-Grenze, verläuft dann exakt in Nord-Süd-Richtung über die beiden Pole, Nord- und Südhalbkugel bekommen gleich viel Sonnenstrahlung ab. Es ist die Zeit der besten Greyline-Bedingungen. Die "graue Linie" ist ein Band um die Erde, das Tageslicht und Dunkelheit voneinander trennt. Die Ausbreitung entlang der Dämmerungslinie ist sehr effizient. Ursache dafür ist, dass die D-Schicht, die HF-Signale absorbiert, auf der Sonnenuntergangsseite der Greyline schnell verschwindet und sich auf der Sonnenaufgangsseite noch nicht aufgebaut hat. Daher findet der Signalpfad längs dieser Linie durchgehend eine hohe Ionisation vor. Funkamateure und Kurzwellenhörer können sich diesen Effekt für DX-Kontakte zunutze machen, indem sie dieses Band auf seinem Weg um den Globus beobachten. In Neuseeland ist zum Beispiel gegen 1815 UTC Sonnenaufgang, da ist die Sonne bei uns gerade untergegangen.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

28.-30.06.2024	Hamradio
14.09.2024	Flohmarkt Biberach
22.09.2024	Distriktversammlung

OV / Veranstaltungen

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

März

21.03. OV-Schwieberdingen, P55 Mitgliederversammlung mit Wahlen

April

05.04. OV Nürtingen, P08 Mitgliederversammlung mit Wahlen
05.04. OV Tuttlingen, P13 Mitgliederversammlung ohne Wahlen
05.04. OV Ulm, P14 Mitgliederversammlung mit Wahlen
05.04. OV Freudenstadt, P19 Mitgliederversammlung ohne Wahlen
18.04. OV Schwäbisch Hall, P20 Mitgliederversammlung mit Wahlen
19.04- OV Albstadt, P34 Mitgliederversammlung ohne Wahlen

Mai

02.05. OV Stuttgart, P11 Mitgliederversammlung mit Wahlen
15.05. OV Virtuelles Württemberg, P62 Mitgliederversammlung ohne Wahlen

Juni

29.06. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Treffen auf der HAM Radio

Juli

05.07. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Schnitzelabend

August

September

14.09.2024 Flohmarkt Biberach

Oktober

19.10. OV-Schwieberdingen, P55 Teilnahme am WAG

November

Dezember

20.12. OV Reutlingen, P07 Jahresabschluss, Bahnhofle Pfullingen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.